Samson-Druck Gesellschaft m.b.H.

Samson Druck Straße 171
A-5581 Sankt Margarethen im Lungau

LAGEBERICHT

2024 / 25

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens

Samson Druck wird als Familienunternehmen in dritter Generation geführt. Rund 100 Mitarbeiter fertigen auf über 6.000 m² in St. Margarethen im Lungau hochwertige Druckprodukte für nationale und internationale Kunden. Präzise abgestimmte Prozesse, eine strukturierte Planung und hohe technische Kompetenz ermöglichen flexible und verlässliche Produktionsabläufe. Moderne Maschinen und Softwarelösungen, teils erstmals weltweit im Einsatz, unterstreichen die technologische Führungsposition des Unternehmens.

Samson Druck befindet sich mehrheitlich im Eigentum der Familie Aichhorn.

Der Druckmarkt in Österreich und im DACH-Raum zeigt weiterhin eine Seitwärtsbewegung mit leichten Rückgängen im Akzidenzbereich und Stabilität im Buchdruck. Kleinere, nicht spezialisierte Betriebe verschwinden zunehmend, während leistungsfähige Anbieter Marktanteile gewinnen. Diese Konsolidierung bietet Samson Druck Chancen, weitere Marktanteile zu übernehmen.

Das Unternehmen konzentriert sich auf Effizienzsteigerung, Prozessoptimierung und den gezielten Einsatz moderner Technologien, einschließlich Automatisierung, Robotik und Künstlicher Intelligenz, um den Produktionsprozess maximal zu optimieren.

1.1. Rahmenbedingungen auf den Beschaffungsmärkten

Papier- und Energiekosten blieben im abgelaufenen Geschäftsjahr hoch und volatil. Durch gezielte Einkaufsstrategien, Nachverhandlungen und die neu getätigte Mitgliedschaft in einer Einkaufsgemeinschaft konnten jedoch Synergien genutzt und zukünftige Kosten teils deutlich reduziert werden.

Inflationsbedingte sowie marktübliche Preissteigerungen mussten auch 2024/2025 für Transport- und sonstige bezogene Dienstleistungen hingenommen werden. Neue Energielieferverträge reduzierten die Stromkosten um rund 45 %. Die Maßnahmen zur Materialbeschaffung und Energieoptimierung entlasteten die Kostenstruktur nachhaltig.

Der anhaltende Krieg in der Ukraine hat weiterhin keine direkten Auswirkungen auf die Beschaffungsmärkte. Das bereits erhöhte Preisniveau sowie die anhaltende innerösterreichische rezessive Marktlage und damit zusammenhängende inflationsbedingte Preissteigerungen trafen auch 2024/2025 die Samson GmbH.

1.2. Rahmenbedingungen auf den Absatzmärkten

Der österreichische Druckmarkt stagniert, rund EUR 1,6 Mrd. Rückgänge zeigen sich bei Zeitungen und Magazinen, während Broschüren und Akzidenzsorten stabil blieben. Personalisierte Mailings waren durch gestiegene Portokosten rückläufig. Preis- und Margendruck bestehen fort.

Die allgemeine Wirtschaftslage in Österreich war durch ein moderates Wachstum sowie ein weiterhin erhöhtes Kostenumfeld gekennzeichnet. Für die Druckbranche bedeutet dies einen anhaltenden Preis- und Margendruck sowie die Notwendigkeit zur Differenzierung durch Qualität, Service und innovative Produkte.

Der österreichische Druckmarkt befindet sich in einem Konsolidierungsprozess. Zahlreiche Anbieter kämpfen mit Überkapazitäten, wodurch der Wettbewerb vor allem über den Preis erfolgt. Gleichzeitig gewinnen flexible Dienstleistungen, kurze Lieferzeiten und die Integration von Fulfillment- und Logistiklösungen an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund fokussiert sich das Unternehmen auf wachstumsorientierte Segmente sowie die Entwicklung neuer Serviceangebote.

1.3. Geschäftsergebnis, Ertragslage

Die Ertragslage entwickelte sich im abgeschlossenen Wirtschaftsjahr trotz anhaltend schwieriger Marktbedingungen nach Plan. Die besonders herausfordernde Situation auf den Absatzmärkten, ausgelöst durch das rezessive Marktumfeld und die erhöhte Unsicherheit auf allen Geschäftsfeldern der Samson-Druck GmbH, führten im Vergleich zum Vorjahr zu einem moderaten Umsatzrückgang, um EUR 279.047,39 von EUR 17.790.255,88 im Vorjahr auf EUR 17.511.208,49 im laufenden Geschäftsjahr.

Das diesjährige Geschäftsergebnis ist geprägt von nachhaltigen innerbetrieblichen Konsolidierungsmaßnahmen die bereits in den Vorjahren erfolgreich gestartet wurden. Einsparungsmaßnahmen sowie nachhaltige innovative Verbesserungen innebtrieblicher Prozesse führten im Wirtschaftsjahr zu einer Stärkung des Geschäftsergebnisses.

Der im Wirtschaftsjahr gestartete Prozess zur Verbesserung der Marktposition wird auch 2025/2026 fortgeführt werden.

1.4. Vermögens- und Finanzlage

Der Wert des Anlagevermögens erhöhte sich durch Zukäufe und Anzahlungen und verminderte sich durch Abschreibungen und Abgänge von EUR 8.311.514,60 auf EUR 9.910.524,09 (insgesamt EUR 1.599.009,49).

Die Nettosachanlageinvestitionen betrugen im vorliegenden Geschäftsjahr EUR 2.643.861,63. Die planmäßigen Abschreibungen im Sachanlagevermögen schlugen mit EUR 1.207.943,44 zu Buche.

Im Finanzanlagebereich wurden Wertrechte im Wert von EUR 89.205,90 aufgestockt. Die Aufstockung betraf das Deckungskapital für Abfertigungen. Es gab keine außerplanmäßigen Abschreibungen.

1.5. Liquiditätslage

Es erfolgen laufend Bonitätsprüfungen verschiedener Auskunfteien. Der KSV1870 beurteilt die Bonität der Gesellschaft mit dem Rating 322, was eine gute Bonitätseinstufung sowie ein geringes Risiko bedeutet. Die Nettofinanzverschuldung beträgt im vorliegenden Geschäftsjahr TEUR 6.769. Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit berechnet sich im vorliegenden Geschäftsjahr mit 2.601 TEUR.

1.6. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Nach dem Bilanzstichtag wurden die Investitions- und Strukturmaßnahmen planmäßig fortgeführt. Im Mittelpunkt stand die technologische Neuausrichtung des Maschinenparks im Rahmen der Initiative "Next Generation >> Clean, Lean, Digi".

Im Jänner 2025 wurde die neue Druckmaschine Heidelberg XL106-10P in Betrieb genommen, welche deutliche Produktivitätssteigerungen und Qualitätsverbesserungen versprach und auch einlöste. Im Sommer 2025 folgte die Inbetriebnahme der zweiten neuen Druckmaschine XL106-8P+L sowie der vollautomatischen CTP-Linie zur Herstellung von Druckplatten. Dadurch ist der Druckprozess nun vollständig digital integriert und hochautomatisiert. Parallel wurden Digitalisierungsmaßnahmen, darunter die Einführung des unternehmensumspannenden ERP/MIS-Systems "Obility" vorangetrieben. Diese Investitionen erhöhen Effizienz, senken Betriebskosten und sichern die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig.

Die Geschäftsleitung sieht das Unternehmen organisatorisch, technologisch und finanziell dadurch deutlich gestärkt.

1.7. Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen betreibt keine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung.

In der laufenden Produktion werden Materialien, Prozesse und Produkte getestet und weiterentwickelt und unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Vor allem die enge Zusammenarbeit mit Maschinenhersteller und derer Forschungs- und Entwicklungsabteilungen helfen die eigenen Prozesse und Lernkurven zu verbessern.

2. Prognosebericht

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Geschäftsjahr 2025/2026 erwartet die Geschäftsleitung eine stabile Entwicklung bei verhaltenem gesamtwirtschaftlichem Wachstum.

Mit der konsequenten Fortführung der Initiative "Next Generation >> Clean, Lean, Digi" sowie der Finalisierung der ERP-Einführung wird die Wettbewerbsfähigkeit weiter verbessert.
Closed-Shop-Bestellplattformen für Großkunden sollen zusätzliche Absatzpotenziale eröffnen.

Sinkende Energie- und Papierpreise wirken kostenseitig entlastend, während leicht erhöhte Fremdkapitalkosten aus der Investitionsphase erwartet werden. Insgesamt rechnet die Geschäftsleitung mit stabilen Umsätzen, einer robusten Ertragslage und moderatem Wachstum in ausgewählten Segmenten.

Im Bereich Nachhaltigkeit beabsichtigt das Unternehmen, das Angebot an Recyclingpapieren und umweltfreundlichen Druckverfahren zu erweitern, um den steigenden Anforderungen der Kunden und regulatorischen Rahmenbedingungen gerecht zu werden.

3. Risikobericht

3.1. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Das Risikomanagement erfolgt kontinuierlich und vorausschauend. Produktionsseitig bestehen keine wesentlichen Risiken. Allgemeine Konjunktur- und Kostenrisiken bleiben bestehen, insbesondere durch hohe Personal- und Standortkosten in Österreich.

Im Absatzbereich bestehen Risiken durch Preis- und Margendruck, die durch organisatorische Anpassungen und Effizienzmaßnahmen abgefedert werden. Bonitätsprüfungen erfolgen laufend, Forderungsausfälle sind gering.

Insgesamt bewertet die Geschäftsleitung die Risikolage als beherrschbar. Die ergriffenen Maßnahmen sichern die Ertragskraft und Stabilität im Geschäftsjahr 2025/2026.

4. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

4.1. Umweltbelange und Nachhaltigkeit

Bei Samson Druck kombinieren wir höchste Qualitätsansprüche mit den höchsten Umweltstandards. Für uns ist das ganz natürlich, denn unsere nachhaltige Druckerei liegt im Biosphärenpark Salzburger Lungau. Bereits seit Jahrzehnten legen wir Wert auf eine rohstoff- und ressourcenschonende Produktion, schadstoffarme Druckmittel, eine verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung sowie die Einhaltung sozialer und ökologischer Prinzipien. Standardisierte Prozesse sowie moderne und energieeffiziente Technologien sparen Energie und Material. Außerdem arbeiten wir bereits seit Jahren ausschließlich mit Ökostrom, nicht erst seitdem es "cool" ist, auf die Umwelt zu achten.

Wir möchten dafür sensibilisieren, dass Druckprodukte zutiefst nachhaltig sein können. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass sie im eigenen Land produziert werden, denn das spart Ressourcen und stärkt die Wirtschaft. Doch zum Thema Nachhaltigkeit zählt nicht nur der Aspekt der Umweltfreundlichkeit, wir sind uns auch unserer sozialen Verantwortung bewusst. Deshalb legen wir als nachhaltige Druckerei großen Wert auf faire, partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen sowie einen guten Arbeitsplatz für unsere Beschäftigten. Gestalten Sie Ihre Druckprodukte umweltbewusst und setzen Sie damit gezielt Impulse.

Als umweltbewusste Druckerei streben wir danach, Umwelt- und Gesundheitsbelastungen zu minimieren und verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umzugehen. Unsere Bemühungen zielen darauf ab, Produkte herzustellen, die Mensch und Umwelt so wenig wie möglich belasten. Durch die sorgfältige Auswahl von Materialien und einen effizienten Einsatz von Energie, reduzieren wir kontinuierlich die Umweltauswirkungen unserer Produktion. Dieser Leitgedanke unseres Unternehmens wird durch eine Reihe Zertifizierungen und Gütesiegel belegt.

Samson Druck bietet seit dem Jahr 2020, mit re:GENERATION+ als einer von wenigen Herstellern europaweit Druck und Bindung im Cradle to Cradle Certified® Standard an. Das bedeutet: Es wird umweltfreundlich mit erneuerbaren Energien produziert und das Produkt kann nach Ablauf seiner Bestimmung bedenkenlos wieder in den Kreislauf der Natur zurückgeführt werden.

4.2. Arbeitnehmerbelange

Die Rahmenbedingungen für die Arbeitnehmer sind weiterhin gut. Dies bestätigt die bereits erwähnte geringe Fluktuation im Personalbereich. Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter wird laufend intern und extern angeboten und auch durchgeführt. Zudem nimmt Samson Druck seine verantwortungsvolle Rolle in der Nachwuchsförderung – zum Beispiel im Rahmen der Lehrlingsausbildung – sowie als einer der größten Arbeitgeber in der Region bewusst wahr. Die CSR-Zertifizierung des Unternehmens zeugt von dieser sozialen Verantwortung.

Mitarbeitermotivation: Laufend finden Mitarbeitergespräche statt, auch im Rahmen des Qualitätsmanagement erfolgen Befragungen, deren Ergebnis in die weitere Führung einbezogen werden. Im Unternehmen gibt es auch einen Betriebsrat.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2024/2025 wird zudem wieder die innerbetriebliche Aus- und Fortbildung von Lehrlingen forciert.

4.3. Bericht über die Zweigniederlassungen

Im vorliegenden Geschäftsjahr gab es keine Zweigniederlassungen. Es gibt ein Verkaufsbüro in Salzburg, welches weiterhin betrieben wird.

5. Kennzahlen der Ertragslage

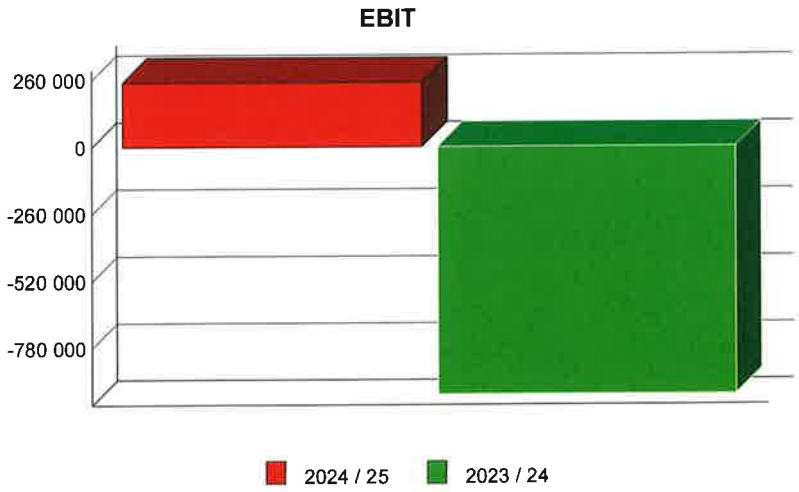
5.1. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern.

Die Berechnung erfolgt folgendermaßen:

Ergebnis vor Steuern
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
EBIT	249 720	-961 041

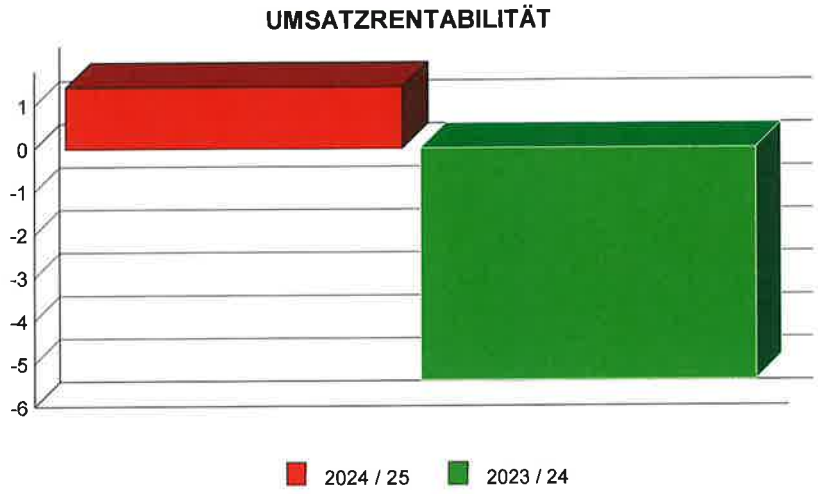


5.2. Umsatzrentabilität (Return on Sales - ROS)

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen Die Umsatzrentabilität wurde daher wie folgt ermittelt:

$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Umsatzerlöse}}$$

	2024 / 25 %	2023 / 24 %
Umsatzrentabilität	1,43	-5,40



5.3. Kapitalrentabilität

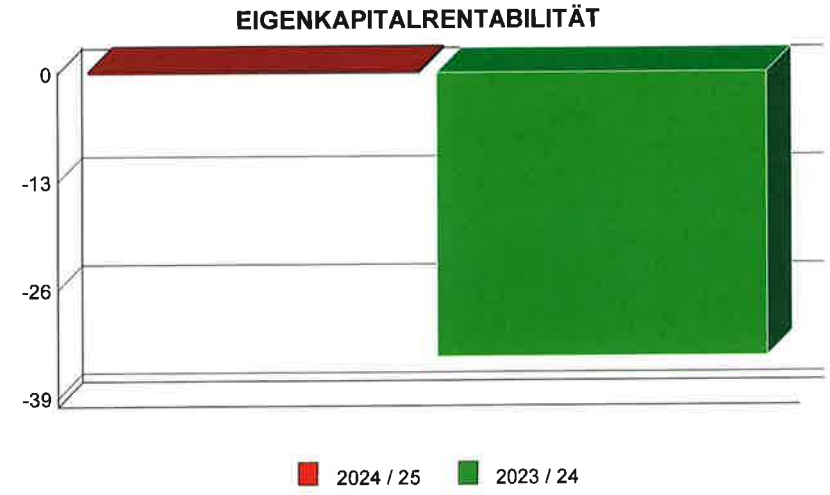
Grundsätzlich werden die Kapitalrentabilitäten auf Basis des Kapitals zum Anfang des Geschäftsjahres berechnet.

5.4. Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital und berechnet sich folgendermaßen:

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Steuern}}{\text{Eigenkapital}}$$

	2024 / 25 %	2023 / 24 %
Eigenkapitalrent.	0,24	-34,14

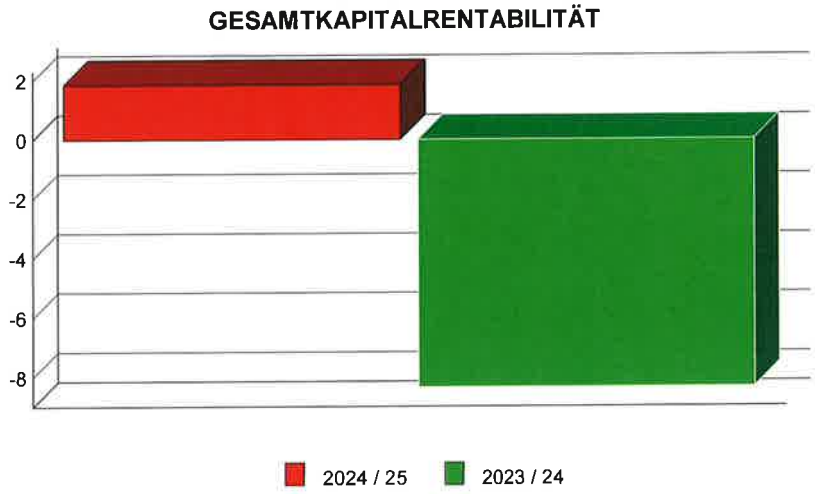


5.5. Gesamtkapitalrentabilität (Return on Equity - ROI)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Gesamtkapital}}$$

	2024 / 25 %	2023 / 24 %
Gesamtkapitalrent.	1,85	-8,36



6. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

6.1. Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel.

verzinsliches Fremdkapital - flüssige Mittel
= Nettoverschuldung

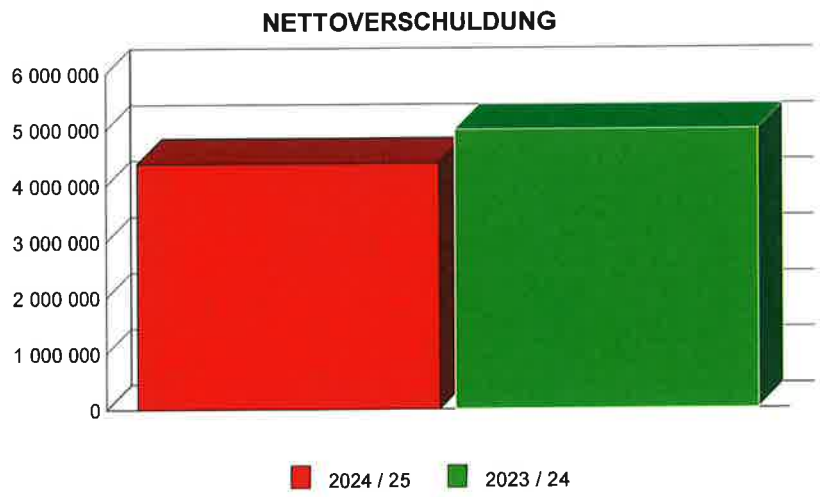
Für das verzinsliche Fremdkapital wurden folgende Posten angesetzt:

- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Rückstellungen für Abfertigungen
- Rückstellungen für Pensionen

Die flüssigen Mittel setzten sich wie folgt zusammen:

- Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Nettoverschuldung	4 395 286	4 992 176

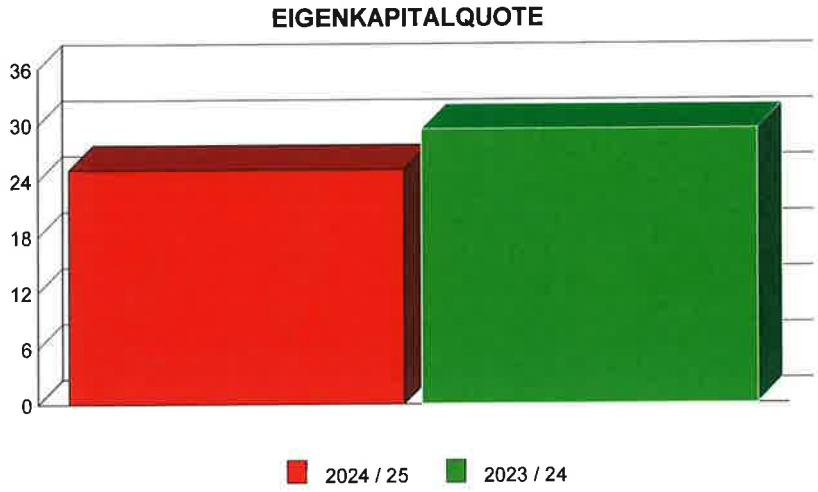


6.2. Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$$

	2024 / 25 %	2023 / 24 %
Eigenkapitalquote	25,16	29,48

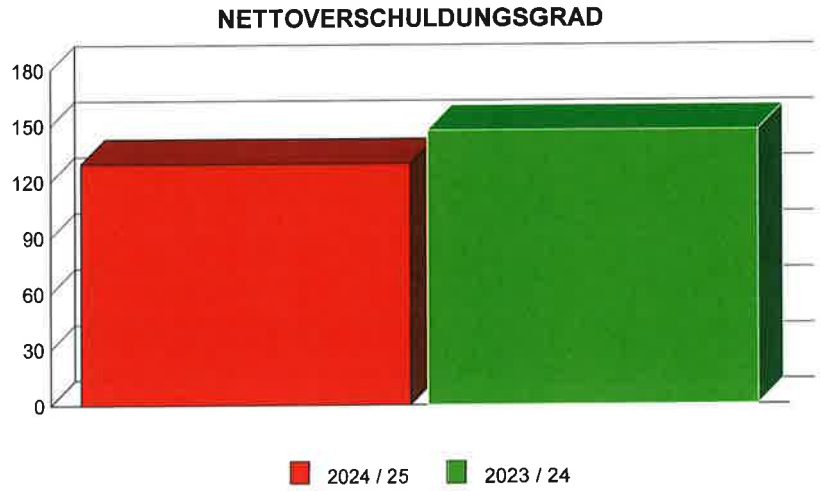


6.3. Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital

$$\text{Nettoverschuldungsgrad} = \frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Eigenkapital}}$$

	2024 / 25 %	2023 / 24 %
Nettoversch.grad	129,54	147,35



6.4. Cash-Flow Berechnung

Siehe Beilage

St. Margarethen, am 16.12.2025

Markus Ramsbacher,
Geschäftsführer

Tibor Valentin,
Geschäftsführer

Samson-Druck Gesellschaft m.b.H.

Geldflussrechnung

			2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
1		Ergebnis vor Steuern	8.263	-1.156.570
2	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereichs	1.207.943	1.179.632
3	+/-	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-716.175	10.431
4	+/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge, soweit nicht Posten 6 bis 8 betreffend	-24.685	35.352
5		**Geldfluss aus dem Ergebnis**	**475.346**	**68.846**
6	+/-	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-343.378	1.362.366
7	+/-	Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-52.650	-540.511
8	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-492.879	-331.802
9		**Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern**	**-413.560**	**558.899**
10	-	Zahlungen für Ertragsteuern	-172.234	-25.748
11		**Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	**-585.794**	**533.151**
12		Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	1.710.000	47.667
13	+	Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	0	0
14	-	Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)	-3.765.021	-180.166
15	-	Auszahlungen für Finanzanlagenzugang und sonstige Finanzinvestitionen	-35.757	-91.182
16		**Netto Geldfluss aus der Investitionstätigkeit**	**-2.090.778**	**-223.681**
17		Einzahlungen von Eigenkapital	0	0
18	-	Rückzahlungen von Eigenkapital	0	0
19	-	Auszahlungen zur Bedienung des Eigenkapitals	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Finanzkrediten	4.440.457	320.146
21	-	Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	-1.709.787	-866.720
22		**Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**2.730.670**	**-546.573**
23		**zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Z 11+16+22)**	**54.098**	**-237.104**
24	+/-	wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelbestands	0	0
25	+	Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	20.912	258.016
26		**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**75.010**	**20.912**